I. N. 169.000

Lindach 29t August 855.

Euer Hochwürden!

Mit dieser Zuschrift erkläre ich beiflich und bestätige. daß ich zu dem Ankaufe des Gutes Lindach, durch Ihre Güte eine baare Summe von 6000 fl. sage Sechstausend Gulden Conventz Münze in Theilbeträgen erhalten habe. Auf Ihren Wunsche benanntes Capital mit 4% bis zur weiteren zu verzinsen nehme ich mir für die Ehre zu bekennen; daß ich die Zinsen von heutigem Tage an alle halben Jahre pünktlich einzahlen werde und zwar jedes halbe Jahr 120 fl.

Indem ich Hochwürdigster Herr Pfarrer für alles Gute und insbesondere für die Hilfe in der Noth meinen Aufrichtigsten Danke zolle erlaube ich mir noch die Versicherung meiner Unbegränzten Hochachtung und Verehrung. und zeichne mich als

Euer Hochwürden in Ehrfurcht
ergebenster
Franz Reim.

Zu dieser Zuschrift giebt der Gefertigte die Erklärung, daß das jenseits genannte Kapital als donatio inter vivos Eigenthum und zwar ausschließendes Eigenthum der Fr: Aloisia Kraus/ im Falle selbe es bedarf und zu benützen wünscht/: zu betrachten sey. Bedarf und wünscht sie nicht es zu benützen, so bleibt dasselbe ebenso ausschließendes Eigenthum ihrer leiblichen Kinder zu gleichen Theilen, wogegen er sich nur den Genuß der ungesetzten Interessen vorbehält. Hierüber dessen Fertigung und Siegel seiner unverletzlichen Willensmeinung

Lindach am 29 August 1855

[illegible]

Pfarrer in [illegible]

WIENER STAD

ADTBIBLIOTHEK
3

Seine Hochwohlgeboren

dem Hochwürdigen Herrn Pfarrer von Ritzl

Würdigsten Pfarrherrn zu

Kisselsdorf